

Faszination Südafrika



Kleingruppenreise | mindestens 2, maximal 10 Personen

Tag 1	1 N	Pretoria	Avalon Guesthouse	F
Tag 2 – 3	2 N	Drakensberge	Greenfire Drakensberg Lodge	VP
Tag 4 – 5	2 N	St. Lucia	Forest Lodge	F
Tag 6	1 N	Pongola Game Reserve	AfriCamps at White Elephant Safaris	HP
Tag 7 – 8	2 N	Mbabane	Foresters Arms Country Lodge	HP
Tag 9 – 10	2 N	Kruger Nationalpark	Skukuza Rest Camp	HP
Tag 11 – 12	2 N	Hazyview	Hamilton Parks Country Lodge	HP
Tag 13 – 14	2 N	Wilderness	Mes Amis Guest House	F
Tag 15	1 N	Storms River	At The Woods Guest House	F
Tag 16	1 N	Oudtshoorn	Thabile Lodge	HP
Tag 17	1 N	Hermanus	Auberge Burgundy	F
Tag 18	1 N	Stellenbosch	Auberge Rozendal	F
Tag 19	1 N	Noordhoek	De Noordhoek Lifestyle Hotel	F
Tag 20	-	Kapstadt		

Enthaltene Leistungen: Transport im klimatisierten Minibus | Professioneller deutschsprachiger Guide | 19 Übernachtungen in Lodges, Restcamps und Gästehäusern (je nach Verfügbarkeit kann eine andere Unterkunft ähnlicher Kategorie gebucht werden) | Mahlzeiten wie angegeben | Aktivitäten laut detailliertem Reiseverlauf | alle Nationalparkgebühren | Flug Johannesburg – George

Nicht enthaltene Leistungen: weitere Flüge (national und international) | Getränke und Mahlzeiten, die nicht angegeben sind | optionale Aktivitäten | Trinkgelder | persönliche Ausgaben | Visa | private Reiseversicherungen

Preis pro Person im Doppelzimmer: ab EUR 3.450,00

Preis pro Person im Einzelzimmer: ab EUR 4.070,00

Detailierter Reiseverlauf



Tag 1 | Pretoria

Fahrstrecke ca. 50 km; reine Fahrzeit ca. 1 Stunde

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen OR Tambo in Johannesburg und nach der Erledigung der Einreiseformalitäten werden Sie von Ihrem Transferfahrer begrüßt. Fahrt zum Avalon Guesthouse in Pretoria, wo Sie nach dem Einchecken Zeit haben, sich ein wenig auszuruhen und frisch zu machen. Am frühen Nachmittag treffen Sie Ihren Guide und besichtigen im Rahmen einer Stadtrundfahrt das Union Building und das Voortrekker Monument Museum in Pretoria. Hier wird Ihnen ein erster und überaus interessanter Überblick über die abwechslungsreiche Geschichte Südafrikas gegeben. Gemeinsames Abendessen mit allen Teilnehmern in einem guten Restaurant (optional). Übernachtung im Avalon Guesthouse.

Tag 2 | Pretoria – Drakensberge

Fahrstrecke ca. 500 km; reine Fahrzeit ca. 6-7 Stunden

Nach einer kurzen Einweisung durch Ihren Guide verlassen Sie Pretoria und fahren Richtung Süden durch die Provinz Free State nach Clarens. Dieses malerisch gelegene Örtchen ist heute das Zuhause vieler Künstler und Kunsthandwerker. Nach dem Mittagessen in Clarens (optional) fahren Sie weiter in den Golden Gate Nationalpark. Hier erhalten Sie einen ersten Einblick in die atemberaubende Berglandschaft und können die bemerkenswerten Felsformationen bestaunen. Ihr heutiges Tagesziel ist die Greenfire Lodge Drakensberg in der Gegend des Royal Natal Nationalparks in den majestätischen Drakensbergen. Genießen Sie die himmlische Ruhe in den Bergen! Nach dem Abendessen können Sie sich auf Ihr Zimmer zurückziehen oder noch am Kaminfeuer verweilen. Übernachtung in der Greenfire Drakensberg Lodge.

Frühstück | Abendessen

Tag 3 | Drakensberge

Der heutige Tag steht für Outdoor-Aktivitäten in der spektakulären Berglandschaft der Drakensberge zur Verfügung. Sie haben die Qual der Wahl: Je nach körperlicher Fitness können Sie auf verschiedenen Wanderwegen Felszeichnungen der San bestaunen, eine Kolonie der seltenen Kapgeier beobachten oder vom höchsten Punkt aus sowohl das beeindruckende Panorama der Drakensberge und der Malutiberge in Lesotho genießen als auch den Sterkfontein Stausee überblicken. Wer die malerische Bergregion vom Pferderücken aus erkunden möchte, ist hier ebenfalls willkommen: Es gibt Reitangebote für Anfänger und Fortgeschrittene (optional). Genießen Sie den Tag in der freien Natur, die frische Luft und die einzigartigen Ausblicke.

Frühstück | Mittagessen | Abendessen

Tag 4 | Drakensberge – St. Lucia**Fahrstrecke ca. 600 km; reine Fahrzeit ca. 8-9 Stunden**

Nach dem Frühstück führt Sie die Reise weiter in Richtung Osten des Landes. Sie fahren zu den Battlefields und besuchen das sehenswerte Outdoor-Museum Blood River Monument und das Zulu-Museum Ncome. Beide Stätten werden durch einen Fluss getrennt, der am 16. Dezember 1838 Schauplatz einer blutigen Schlacht zwischen den Zulus und den Voortrekkern war. Diese kriegerische Auseinandersetzung war unter anderem wegweisend für die südafrikanische Geschichte bis zum heutigen Tag. Nach dem Mittagessen geht es weiter durch die hügelige Landschaft von KwaZulu-Natal bis zum Küstenort St. Lucia, direkt am Indischen Ozean gelegen. Zum Abendessen gehen Sie in ein Restaurant im Ort (optional). Übernachtung in der Forest Lodge.

Frühstück | Mittagessen**Tag 5 | iSimangaliso Wetland Park****Fahrstrecke ca. 120 km; reine Fahrzeit ca. 2 Stunden + Pirschfahrten**

Der Besuch des iSimangaliso Wetland Parks steht heute auf dem Programm. Auf Pirschfahrten erkunden Sie die Tier- und Pflanzenwelt dieses Parks, der vor 2007 noch Greater St. Lucia Wetland Park hieß. Die Sichtung von Nashörnern, Büffeln, Wasserböcken, Nyalas und großen Kuduherden ist nicht ungewöhnlich und mit einer großen Portion Glück können Sie eventuell einen Leopard bei der Jagd beobachten. Mehrere Aussichtspunkte bieten traumhafte Ausblicke auf den Indischen Ozean und in der Walsaison außerdem eine kleine Chance zur Beobachtung von Südkapern. Nach hoffentlich vielen spannenden Tiererlebnissen können Sie schließlich bei Cape Vidal ein erfrischendes Bad im Indischen Ozean nehmen – ein doch sehr ungewöhnlicher Abschluss einer Pirschfahrt! Nach Ihrer Rückkehr nach St. Lucia unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem St. Lucia Estuary. Vom Boot aus können Sie Flusspferde, Krokodile und die unterschiedlichsten Wasservögel beobachten. Das Abendessen nehmen Sie erneut in einem Restaurant im Ort ein (optional). Sie verbringen eine weitere Nacht in der Forest Lodge.

Frühstück | Mittagessen**Tag 6 | St. Lucia – Hluhluwe-iMfolozi Park – Pongola Game Reserve****Fahrstrecke ca. 200 km; reine Fahrzeit ca. 3 Stunden + Pirschfahrten**

Heute starten Sie sehr früh und besuchen den nahegelegenen Hluhluwe-iMfolozi Park, der landschaftlich sicherlich einer der schönsten Parks im südlichen Afrika ist und vor allem durch die Zuchtprojekte für Spitz- und Breitmaulnashörner bekannt ist. Sie unternehmen eine Pirschfahrt im Tourfahrzeug und können mit etwas Glück neben Nashörnern auch die anderen Vertreter der „Big Five“ (Löwe, Leopard, Elefant und Büffel) sowie die unterschiedlichsten Antilopen, Vögel und andere Tierarten in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Nach dem Mittagessen im Hilltop Camp (optional) machen Sie sich auf den Weg zum Gate. Unterwegs haben Sie immer wieder Gelegenheit für weitere Tierbeobachtungen. Dann verlassen Sie den Park und fahren weiter in Richtung Norden zum Pongola Game Reserve, einem der ältesten privaten Game Reserves in Südafrika. Ihr Ziel ist AfriCamps at White Elephant Safaris. Genießen Sie mit einem kalten Getränk in der Hand den Sonnenuntergang und den traumhaften Blick über das Buschland, den Lake Jozini und die Lebombo Mountains in der Ferne. Bei einem köstlichen Abendessen können Sie den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Frühstück | Abendessen

Tag 7 | Pongola Game Reserve – Mbabane
Fahrstrecke ca. 250 km; reine Fahrzeit ca. 4-5 Stunden

Mit einem Bush Walk oder einer Bootsfahrt auf dem Lake Jozini starten Sie in den Tag. Erleben Sie die Natur intensiv und lassen Sie ihre Schönheit auf sich wirken, während Sie nach großen und kleinen Wildtieren Ausschau halten. Im Anschluss brechen Sie auf und fahren über die Grenze in das Königreich Swasiland. Sie besuchen das Mantenga Cultural Village, ein authentisch nachgebautes Swasi-Dorf. Hier erhalten Sie einen Einblick in die Kultur der Swasi und erleben ihre Sitten und Bräuche hautnah. Ihr Tagesziel ist das Foresters Arms Country Hotel in der Nähe von Mbabane, wo Sie übernachten werden.

Frühstück | Abendessen**Tag 8 | Mbabane und Umgebung**

Der heutige Tag wird von Ihnen nach Belieben gestaltet. Am Vorabend bespricht Ihr Guide mit Ihnen die vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten, die Swasiland zu bieten hat, und stellt gemeinsam mit der Gruppe das heutige Tagesprogramm zusammen. In Swasiland erwartet Sie ein Stück authentisches Afrika mit fantastischen Naturlandschaften, freundlichen Menschen und einem reichen kulturellen Erbe. Je nach Wetter, Lust und Laune können Sie die Umgebung der Lodge oder das Milwane Wildlife Reserve per Mountain Bike, auf dem Pferderücken oder zu Fuß erkunden (optional). Besuchen Sie bunte Märkte oder tauchen Sie in die Handwerkskunst von Swasiland ein. Sehen Sie dabei zu, wie in einer Kerzenfabrik die berühmten „Swazi Candles“ in Handarbeit hergestellt werden oder in einer Glasmanufaktur aus recyceltem Glas mundgeblasene Kunstwerke entstehen. Sie übernachten erneut im Foresters Arms Country Hotel.

Frühstück | Abendessen**Tag 9 | Mbabane – Krüger Nationalpark**
Fahrstrecke ca. 200 km; reine Fahrzeit ca. 4 Stunden + Pirschfahrten

Sie verlassen das Königreich Swasiland und fahren zurück nach Südafrika. Ihr nächstes Ziel ist der Krüger Nationalpark, Südafrikas größtes Wildschutzgebiet. Nach der Gründung als Game Reserve wurde er im Jahre 1926 in einen Nationalpark umgewandelt. Aufgrund seiner Größe und der landschaftlichen Vielfalt ist der Park Lebensraum für alle im südlichen Afrika vorkommenden Tierarten. Große Elefantenherden mit bis zu 60 Tieren, Büffel, Nashörner, Löwen und Leoparden leben hier zusammen mit knapp 150 anderen Säugetierarten, über 500 Vogelarten und ca. 100 Reptilienarten. Bei Ihrem Besuch konzentrieren Sie sich auf den tierreichen Süden des ca. 20.000 Quadratkilometer großen Wildschutzgebietes. Der restliche Nachmittag steht für eine ausgedehnte Pirschfahrt zur Verfügung. Sie übernachten im Skukuza Rest Camp, das von der Nationalparkbehörde verwaltet wird.

Frühstück | Abendessen

**Tag 10 | Krüger Nationalpark
Fahrestrecke je nach Routenwahl; Pirschfahrten**

Auch der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Tierbeobachtung. Am Morgen begeben Sie sich in einem offenen Safarifahrzeug auf eine ausgedehnte Pirschfahrt und machen sich auf die Suche nach den hiesigen Tieren. Am frühen Abend besteht die Möglichkeit, zusammen mit einem Ranger des Nationalparks auf eine nächtliche Pirschfahrt zu gehen und mit etwas Glück nachtaktive Tiere zu beobachten (optional). Weitere Übernachtung im staatlichen Skukuza Rest Camp.

Frühstück | Abendessen

Wichtig: Die Camps im Krüger Nationalpark sind im Besitz der Regierung und werden von mehr oder minder motivierten staatlichen Angestellten geleitet und gewartet. Zumeist sind sie sauber, aber auf keinen Fall luxuriös zu nennen. Der Service lässt leider ab und an etwas zu wünschen übrig.

**Tag 11 | Krüger Nationalpark – Hazyview
Fahrestrecke ca. 70 km; reine Fahrzeit ca. 1-2 Stunden + Pirschfahrten**

Am frühen Morgen haben Sie die Gelegenheit, eine Safari zu Fuß in Begleitung eines Parkrangers zu unternehmen (optional). Nach dem Frühstück brechen Sie zu einer letzten Pirschfahrt auf und halten weiterhin Ausschau nach wilden Tieren. Eventuell sehen Sie heute noch einmal einen tierischen Parkbewohner, den Sie in den letzten Tagen noch nicht gesichtet haben? Gegen Mittag verlassen Sie schließlich den Krüger Nationalpark und fahren via Hazyview zur Hamilton Parks Country Lodge. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Der immergrüne parkähnliche Garten der Lodge lädt zum Spazieren und Verweilen ein, der Swimming Pool sorgt an heißen Tagen für eine willkommene Abkühlung. Abendessen und Übernachtung in der Hamilton Parks Country Lodge.

Frühstück | Abendessen**Tag 12 | Panorama Route
Fahrestrecke ca. 250 km; reine Fahrzeit ca. 4 Stunden**

Der gesamte heutige Tag steht für die Erkundung der Sehenswürdigkeiten entlang der Panorama Route zur Verfügung. Unter anderem besuchen Sie den Aussichtspunkt God's Window, der jeden Besucher mit einem beeindruckend weiten Blick über das tieferliegende Lowfeld bis hin zum Krüger Nationalpark beeindruckt. Bei den Bourke's Luck Potholes und den Three Rondavels, drei gewaltige Felsen, die an afrikanische Rundhütten erinnern, legen Sie ebenfalls Fotostopps ein. Genießen Sie die wunderschönen Blicke über den eindrucksvollen Blyde River Canyon! Sie übernachten erneut in der Hamilton Parks Country Lodge.

Frühstück | Abendessen**Tag 13 | Hazyview – Johannesburg – Wilderness
Fahrestrecke ca. 300 km; reine Fahrzeit ca. 4-5 Stunden**

Quer durch die Provinz Mpumalanga geht die Fahrt zurück zum internationalen Flughafen nach Johannesburg. Von hier aus fliegen Sie an die Garden Route nach George. Nach Ihrer Ankunft am Flughafen werden Sie von Ihrem Transferfahrer begrüßt und zum Mes Amis Guest House in Wilderness gebracht. Zum Abendessen können Sie in ein exzellentes Restaurant mit atemberaubendem Blick auf den Indischen Ozean gehen (optional).

Frühstück

Tag 14 | Wilderness

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit für einen Spaziergang am feinsandigen Strand oder wandern Sie entlang des Half-collared Kingfisher Trails durch den dichten Wald des Wilderness Nationalparks. Der Wanderweg führt zu einem Wasserfall, hier können Sie ein erfrischendes Bad nehmen. Auf Wunsch begleitet Ihr Guide Sie gerne. Selbstverständlich können Sie heute auch einfach nur die Seele baumeln lassen! Machen Sie es sich am Strand gemütlich oder genießen Sie von Ihrer eigenen Terrasse den wunderschönen Panoramablick über den Indischen Ozean. Mit etwas Glück können Sie Delfine beobachten, wie sie sich in den Wellen tummeln. Bei einem gemeinsamen Abendessen (optional) können Sie den Tag schön ausklingen lassen. Sie verbringen eine weitere Nacht im Mes Amis Guest House.

Frühstück**Tag 15 | Wilderness – Tsitsikamma Nationalpark****Fahrstrecke ca. 150 km; reine Fahrzeit ca. 2-3 Stunden**

Nach dem Frühstück geht Ihre Reise weiter nach Knysna. Gemeinsam mit Ihrem Guide erkunden Sie dieses charmante Städtchen, das sich an eine große Lagune schmiegt. Die Knysna Heads, zwei steil aufragende Felsen, verbinden die ruhige Lagune mit dem offenen Meer. Sie fahren zu einem Aussichtspunkt auf den östlichen Felsen und oben angekommen, werden Sie mit einem fantastischen Ausblick über die Stadt, ihre Lagune und den rauen Ozean belohnt. Im Anschluss fahren Sie vorbei an Nature's Valley zum Tsitsikamma Nationalpark. Je nach Lust und Laune können Sie entweder eine kurze Wanderung auf der ersten Teilstrecke des bekanntesten Wanderwegs Südafrikas, dem Otter Trail, unternehmen oder die Mündung des Storms River auf einer spektakulären Hängebrücke überqueren. Genießen Sie das beeindruckende Panorama der steil abfallenden Küstenlinie und das Farbenspiel des grünen Landgürtels im Kontrast zum tiefblauen Ozean. Am späten Nachmittag erreichen Sie das At the Woods Guest House. Abendessen in einem tollen Restaurant (optional).

Frühstück**Tag 16 | Storms River – Oudtshoorn****Fahrstrecke ca. 250 km; reine Fahrzeit ca. 3 Stunden**

Nach einem gemütlichen Frühstück brechen Sie auf und fahren auf der landschaftlich schönen R62 in die Kleine Karoo nach Oudtshoorn, wo Sie zur Mittagszeit ankommen werden. Ein Besuch der bekannten Cango Caves steht am Nachmittag auf dem Programm. Teile dieses beeindruckenden Höhlensystems dienten den San schon vor mehr als 10.000 Jahren als Wohnort. Heute kann man auf unterschiedlichen Touren die Höhlen besuchen und ihre sehenswerten Tropfsteinformationen bestaunen. Abendessen und Übernachtung in der Thabile Lodge.

Frühstück | Abendessen**Tag 17 | Oudtshoorn – Hermanus****Fahrstrecke ca. 400 km; reine Fahrzeit ca. 5 Stunden**

Oudtshoorn ist bekannt für seine Straußenfarmen. Während einer Führung am Morgen lernen Sie interessante Details über diese riesigen Vögel und die Vermarktung von Straußenprodukten. Im Anschluss fahren Sie durch beeindruckende Landschaften an die Küste des Atlantischen Ozeans nach Hermanus. In den Monaten Juni bis November ist Hermanus die offizielle Walmetropole Südafrikas, aber auch außerhalb der Walsaison ist dieses ehemalige Fischerörtchen eine Reise wert. Sie übernachten im Auberge Burgundy Guest House.

Frühstück

Tag 18 | Hermanus – Stellenbosch**Fahrstrecke ca. 100 km; reine Fahrzeit ca. 2 Stunden**

In der Walsaison gehen Sie am Morgen gemeinsam mit Ihrem Guide den Küstenpfad entlang und halten Ausschau nach den riesigen Säugetieren. Alternativ können Sie, je nach Wellengang, eine Bootsfahrt zur Walbeobachtung unternehmen (optional und nicht im Tourpreis enthalten). Danach fahren Sie entlang einer malerischen Küstenstraße weiter in das wohl bekannteste Weinanbaugebiet Südafrikas rund um Stellenbosch. Unterwegs besuchen Sie eine Brillenpinguinkolonie und beobachten die kleinen Gesellen an Land und beim Spiel im Wasser. In Stellenbosch angekommen, erkunden Sie zunächst das sehenswerte Städtchen, bevor Sie ein traumhaft gelegenes Weingut ansteuern und dort die edlen Tropfen probieren, die in den Fässern im Weinkeller herangereift sind. Abendessen in einem sehr guten Restaurant (optional) und Übernachtung in der Auberge Rozendal.

Frühstück**Tag 19 | Stellenbosch – Kaphalbinsel****Fahrstrecke ca. 60 km; reine Fahrzeit ca. 1 Stunde**

Heute besuchen Sie eine für das Kap typische Farm. Diese liegt idyllisch am Fuße des Helderbergs und bietet Ihnen die Gelegenheit, nach den längeren Fahrten der letzten Tage wieder etwas aktiv zu sein. Von einem Aussichtspunkt können Sie die ganze False Bay bis zum Tafelberg, an einem klaren Tag sogar bis zur Kapspitze, überblicken. Zum Mittagessen erwartet Sie eine kleine Überraschung. Anschließend geht es entlang der pittoresken Küste auf die Kaphalbinsel nach Noordhoek. Dieses ruhige und malerische Örtchen punktet vor allem mit seinem kilometerlangen Sandstrand, der zu den längsten und schönsten Stränden am Kap zählt. Ein Spaziergang lohnt sich allemal! Sie übernachten im De Noordhoek Lifestyle Hotel.

Frühstück | Mittagessen**Tag 20 | Kaphalbinsel – Kap der Guten Hoffnung – Kapstadt****Fahrstrecke ca. 60 km; reine Fahrzeit ca. 1 Stunde**

Nach dem Frühstück unternehmen Sie zusammen mit Ihrem Guide einen Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung. Die schroffen Felsen inmitten der stürmischen See waren für die damaligen Seefahrer die ersten Zeichen von Land, die sie nach der langen Überfahrt aus Europa zu Gesicht bekamen. Besuchen Sie den weltbekannten Aussichtspunkt und lassen Sie sich den stürmischen Wind des Kaps um die Nase wehen. Am späten Nachmittag wird Ihr Guide Sie in das Stadtzentrum von Kapstadt bringen. Nach einer beeindruckenden Reise ist es nun an der Zeit, sich von ihm zu verabschieden – totsiens – bis zum nächsten Mal.

Frühstück

Kapstadt selbst ist mit Sehenswürdigkeiten in Hülle und Fülle gesegnet. Um diese zu besuchen, benötigt man nicht unbedingt einen Guide oder ein eigenes Fahrzeug. Sprechen Sie mit einem unserer erfahrenen Berater und verlängern Sie Ihre Reise in Kapstadt individuell nach Ihren eigenen Vorlieben und Interessen.